



Entwässerungs- und Medienplanung

Planung und Ausschreibung der Regenversickerungsanlagen für das Terminal des Flughafens Berlin – Brandenburg BER

Ingenieurleistungen und Leistungen der Technischen Ausrüstung

Beschreibung

Im Zuge der Planungen für den neuen Berliner Flughafen gab es die Auflage, das gesamte auf den Dächern des Terminals und der benachbarten Walk Boarding Piers anfallende Regenwasser zu versickern.

Die Einzugsfläche beträgt etwa 500.000m^2 . Da eine terminalnahe Versickerung aufgrund der Boden- und Grundwasserverhältnisse nicht möglich war, entschied man sich für eine weiter entfernt liegende Variante in der Nähe der Flugflächen. Über die ohnehin vorhandenen Regenwasserleitungen und ein gesondertes Pumpwerk wird die entsprechende Regenwassermenge in eine Versickerungsanlage geleitet und dort über ein großflächiges Mulden-Rigolen-Bauwerk mit ausreichender Reinigung des Wassers zur Versickerung gebracht. Die Gesamtfläche der Versickerungsanlagen beträgt etwa 8.000m^2 , die auf drei Einzelbauwerke verteilt sind. Zur Überwachung der Versickerung ist ein begleitendes Grundwassermonitoring installiert.

Erbrachte Leistungen

- Mitwirkung bei der boden- und grundwasserabhängigen Standortsuche für die Anlage
- Durchführen von Langzeitsimulationen zur Ermittlung des Bemessungsregens
- Bemessung des Mulden-Rigolen-Systems als zusammenhängendes System mehrerer Einzelanlagen
- Bemessung des Kanalsystems
- Bemessung der Pumpanlagen und der Trennbauwerke
- Planung der Anlagen einschließlich Pumpen und Leitungssystemen
- Einholung der erforderlichen Genehmigungen
- Planung des Grundwassermonitorings zur Notabschaltung der Anlage
- Erstellung der Ausschreibungsunterlagen
- Erstellen der Ausführungsunterlagen und der Bauphasenpläne

Auftragsort:
Berlin

Auftraggeber:
Planungsgemeinschaft BBI

zum Projekt



Deutschlandweit für Sie tätig!

Alle unsere Projekte finden Sie auf unserer Website.



Zur Übersichtskarte